

Liebes Kollegium,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

ab Montag, dem 18.05., können wieder alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 und der Q2 in begrenztem Umfang zur Schule gehen.

Wir, die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer, freuen sich darauf, die Klassen nach den vielen Wochen des Home-Schoolings wiederzusehen.

Man kann sich vorstellen, dass es viel Überlegung und Organisation bedurfte, bis ein Plan für die Zeit bis zu den Sommerferien sinnvoll erstellt war. Vieles ist zu beachten.

Sie werden/Ihr werdet in den nächsten Tagen noch konkretere, klassenbezogene Informationen bekommen, auf mehreren Wegen, über die Klassenlehrer, die Elternbeiräte und/oder Lanis.

Hier nun die wichtigsten Eckpunkte:

Q2: Zusätzlich zum Unterricht in den Leistungskursen, Deutsch und Mathematik kommt Unterricht im Fach PoWi und in einer Fremdsprache oder einer Naturwissenschaft hinzu.

Jede/r Schülerin/Schüler muss hier selbst entscheiden, am besten mit Blick auf das kommende Abitur (mögliches Prüfungsfach).

Herr Dr. Schlöder wird den Jahrgang hierzu noch gesondert informieren.

Jahrgänge 5 – 10

1. Alle Klassen werden geteilt. Die 5er und 6er strikt alphabetisch. Bei der Aufteilung der Klassen 7 bis 10 wird die 2. Fremdsprache berücksichtigt. Bitte habt/ haben Sie Verständnis, dass wir keine individuellen Wünsche der Gruppenzusammensetzung berücksichtigen können.

2. Jede Schülerin/jeder Schüler wird an zwei Tagen in der Regel für 3 oder 4 Stunden Unterricht in die Schule kommen, für insgesamt 7 Stunden pro voller Woche.

3. Der Unterricht wird in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie der 1. Fremdsprache und ab Jahrgang 7 auch in der 2. Fremdsprache plus einer Klassenlehrerstunde erteilt. Diese Stunde kann sowohl für Organisatorisches als auch für Fachunterricht nach Bedarf genutzt werden.

4. Um zu verhindern, dass zu viele Klassen gleichzeitig in der Schule sind, haben wir den Unterricht in Stundenblöcke aufgeteilt und die Unterrichtszeiten verändert (1 Schulstunde = 40 min.).

Hier mussten wir auch die (Schul-) Buszeiten berücksichtigen:

Block 1 (Früh-Gruppe)	Block 2 (Spät-Gruppe)	Block 3 (Nachmittag)
1. Stunde: 07.45 – 08.25 Uhr	4. Stunde: 10.15 – 10.55 Uhr	8. Stunde: 13.05 – 13.45 Uhr
2. Stunde: 08.25 – 09.05 Uhr	5. Stunde: 10.55 – 11.35 Uhr	9. Stunde: 13.50 – 14.30 Uhr
5-Minuten-Pause	5-Minuten-Pause	
3. Stunde: 09.10 – 09.50 Uhr	6. Stunde: 11.40 – 12.20 Uhr	
4-Stunde: 09.50 – 10.30 Uhr	7. Stunde: 12.30 – 13.00 Uhr	

Die 4. Stunde in Block 1 und 2. beginnen bewusst zu unterschiedlichen Zeiten. Somit wird eine Begegnung kommender bzw. gehender Klassen vermieden.

Die Jahrgänge 5,7 und 8 haben überwiegend im 1. Block, die Jahrgänge 6 und 9 überwiegend im 2. Block Unterricht. In den Jahrgänge 10 und Q2 ist der Unterricht auf alle Stundenblöcke verteilt.

Es ist darauf geachtet worden, dass der Unterricht in der Regel 3- oder 4-stündig ist.

5. Es gibt keine festen Pausenzeiten. Die Pausen werden individuell von den Lehrkräften bestimmt. Die Lehrkräfte betreuen ihre Gruppen während diesen etwa 10minütigen Pausen und werden durch weitere Aufsichtskräfte unterstützt.

6. Die Schülerinnen und Schüler betreten die Schule zu Beginn des Unterrichts und verlassen die Schule direkt nach Unterrichtsschluss.

Es gibt einen Plan, über welche Gänge die Klassenräume erreicht werden. Nur diese Eingänge dürfen genutzt werden, um die Abstandsregeln besser einhalten zu können.

7. **„1. Schultag“ der jeweiligen, geteilten Klasse:** Die Klassenlehrerinnen/die Klassenlehrer holen ihre Klasse/Gruppe auf dem Schulhof vor dem zugeteilten Eingang ab. Die ersten beiden Stunden sind dann auch Klassenlehrerstunden.

Die erste Stunde soll Raum geben, sich wieder einzufinden, die Hygieneregeln und weitere organisatorische Dinge zu besprechen.

8. Werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt, muss dort eine Maske getragen werden. In der Schule besteht keine Maskenpflicht. Jede Familie kann sich selbst dafür oder dagegen entscheiden. Für Notfälle liegen jedoch Masken und auch Desinfektionsmittel bereit.

Für Toilettengänge stehen die Schülertoiletten und die Toiletten der kleinen Turnhalle zur Verfügung. Die Hygiene dort und das Vorhandensein von Seife und Papier wird regelmäßig durch die Hausmeister bzw. die Putzkräfte kontrolliert.

9. Es ist unbedingt wichtig, dass die Abstands- und Hygieneregeln so strikt wie möglich eingehalten werden. Nur so kann es gelingen, trotz der vielen Einschränkungen Unterricht sicher zu gewährleisten.

Die konkreten Klassen- und Aufsichtspläne gehen allen Betroffenen so schnell wie möglich zu.

Ich wünsche uns allen einen guten Anfang!

Herzliche Grüße

Nicole Ott und Stefan Kirchmaier